

Neumayer-Station in der Antarktis

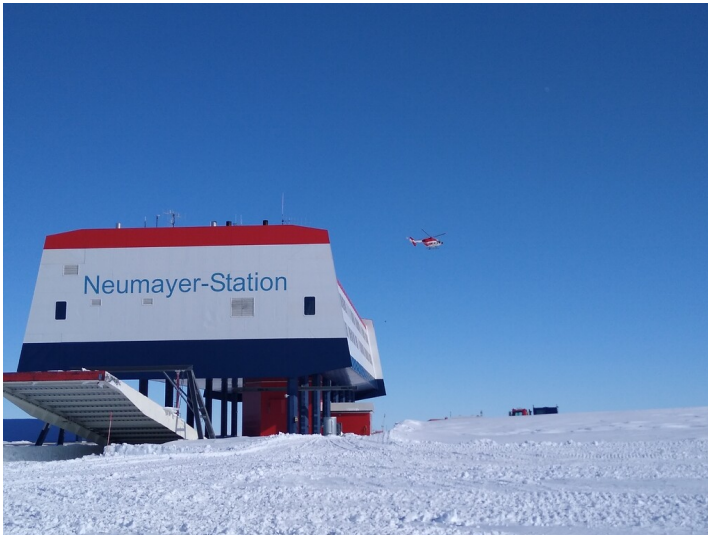
Schlagwörter: [Forschungsstation](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Neustadt an der Weinstraße

Kreis(e): Neustadt an der Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Neumayer-Station in der Antarktis
Fotograf/Urheber: Klaus Guba



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven betreibt in der Antarktis die Forschungsstation, die nach dem Polarforscher Georg von Neumayer benannt ist. Nachdem 1981 die erste Georg-von-Neumayer-Station - als erste Antarktis-Station Deutschlands ein Denkmal für Neumayer der besonderen Art - in Betrieb genommen worden ist, gibt es dort nach der Georg-von-Neumayer-Station II, 1992 in Dienst gestellt, mittlerweile die dritte Generation. Die ersten beiden Stationen wurden von den Schneemassen zerdrückt und mussten ersetzt werden.

Die Neumayer-Station III wurde 2009 in Betrieb genommen. Das Gebäude befindet sich auf einer Plattform oberhalb der Schneeoberfläche und wird auf 16 Stelzen mit einer hydraulischen Hebevorrichtung getragen, damit sie angehoben werden kann. Dadurch kann die Station mit dem Schnee wachsen. Das Gebäude, das aus hundert Containern in zwei Stockwerken besteht, schwebt so immer sechs Meter über dem Schnee und ist somit sicher davor, von den Eismassen wie die Vorgängerstationen zerdrückt zu werden. Die Gesamtlast beträgt rund 2300 Tonnen.

Innerhalb der Station sind Wohn- und Schlafräume, Hospital, Küche, Messe, Funkraum und Sanitärräume untergebracht. Unter dem Gebäude befindet sich eine Tiefgarage, in der die Spezialfahrzeuge für Außeneinsätze wie Pistenbullys oder Motorschlitten gelagert werden. Bis zu 50 Menschen leben im antarktischen Sommer dort. Im Winter ist die Station nur noch von einem Überwinterungsteam besetzt, darunter ein Koch, drei Ingenieure, ein Arzt und vier Wissenschaftler vor Ort.

Bei der Kartenansicht wurde aus technischen Gründen als Ort Neustadt an der Weinstraße vermerkt, da die Stadt viel Bezug zu Georg von Neumayer hat. Die eigentlichen Koordinaten der Station lauten:

Koordinate WGS84 70° 40' 15,23", S: 8° 26' 35,75" W -70,6709°N: -8,44326°O

Koordinate UTM 29.520.566,42 m: -7.840.786,95 m

Koordinate Gauss/Krüger -1.590.376,31 m: -7.845.454,05 m

(Christine Brehm, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2023, mit Unterstützung des Alfred-Wegener-Instituts, Bremerhaven)

Internet

www.awi.de: Neumayer-Station III (abgerufen 10.01.2023)

Neumayer-Station in der Antarktis

Schlagwörter: Forschungsstation

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 49° 20 26,54 N: 8° 08 55,78 O / 49,34071°N: 8,14883°O

Koordinate UTM: 32.438.169,25 m: 5.465.679,92 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.438.219,96 m: 5.467.427,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christine Brehm, „Neumayer-Station in der Antarktis“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344707> (Abgerufen: 2. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz